



**IFoN**

*International Federation of National independent ID-Judo/special needs Associations and legal guardians'*

IFoN – VG-Project e.V. Postfach 100230 \*D 50442 Köln

CEO

Chief on Board

Klaus Gdowczok

Po Box 100230

D- 50442 Köln

T. 0049 (0)221 77109277

[IFoN@vg-project.eu](mailto:IFoN@vg-project.eu)

[www.IFoN.world](http://www.IFoN.world)

Dear All,

Presidents of all Federations in the World

to all sports federations of the world,

to all Heads of Government

June 2019

### ***„ID-Judo that's Fire & Soul“***

Chancengleichheit: die Wettkampfklassen dürfen, um eine Chancengleichheit im Sinne des Parasportes herzustellen, NICHT einzig an der Leistung orientiert sein. Hier sollte NUR der Grad der Behinderung, anhand der INAS Klassifizierung festgestellt und registriert, festgelegt werden!

Eine Leistungsklassen-Einteilung darf es im Parasport NICHT geben, da die Nationen eigenständig den Leistungsmaßstab festlegen und nur IHRE BESTEN DER BESTEN zu Parasportlichen Veranstaltungen, wie EM / WM und Paralympics, entsenden.

Die Wettkampfklassen im ID-Judo sollte man ähnlich, wie dies im Körperbehinderten Bereich des Parasportes ist, definieren:

d.h. ein Sportler mit einer Körperbehinderung (Extremitäten), kann nicht gegen einen Wettkämpfer mit Sehbehinderung kämpfen. Dies sind deutlich unterschiedliche Handicaps und demzufolge unterschiedliche Klassen!

Genauso ist es im ID-Judo Bereich: leichte IQ Beeinträchtigungen von einem Grad mit 70 - 75 können in keinem Fall gegen Judoka mit einem zusätzlichen Downsyndrom antreten.

**gem. der UN Behindertenrechtskonvention und der Charta of IFoN ID-G-Judo / special needs**

***„sporting for all, come together stay together“***

*well done is better than well said*



**IFoN International Federation of  
Independ National Associations  
intellectual disability athletes**

*International Federation of National independent G-Judo/special needs Associations'*

Folglich, sollte es insgesamt 3 Para Wettkampfklassen geben. Diese Para Klassen besitzen keinerlei Bezug auf existierende nationale Wettkampfklassen, die sich teilweise sehr wohl auch als Leistungsklassen verstehen und bei denen der Grad der Behinderung in einigen Ländern keine Rolle spielt!

Entscheidend ist, es sollte keinerlei Leistungsklassen im Parasport geben! Hier starten immer nur die Besten der Besten, also „Best of Best from Nation“!

Hier sollte auch kein Vergleich zur Special Olympics Organisation hergestellt werden. Denn dort wird vielfach eindeutig und nachhaltig NUR der Breitensport verfolgt und organisiert.

Der ID-Judo Para Sport ist eine Eigene **Klasse**, die der Spitzensportler auf Weltklasse Niveau, der geistig gehandicapten Menschen!

Besonders hervorzuheben ist, dass es im Sinne der UN-Behindertenrechts Charta KEINE Diskriminierung geben darf; d.h. es dürfen bei allen Parasportlichen Veranstaltungen im Judo keine Athleten ausgeschlossen werden oder Para-Wettkampfklassen ausgelassen werden, aufgrund der Art der Behinderung. So zum Beispiel Menschen mit Down-Syndrom. Hierüber müssen sich alle Beteiligten im Judo verständigen und klare Regularien treffen sein.

Eine solche Diskriminierung würde zwangsläufig den Parasport in Frage (darüber ) stellen und eine Teilnahme an den Paralympics möglicherweise auf Jahre hinaus verhindern!

Die Judoka mit geistiger Behinderung, die ID-Judoka, haben weltweit ein sehr hohes Ansehen und sind aufgrund ihrer SAUBEREN und AUTHENTISCHEN Sportlichkeit ein wahres Aushängeschild und ein ehrenwerte sowie auf höchstem Niveau basierende Botschafter der Judosportes.

Der englische Wissenschaftler Langdon Down sagte, nachdem er das Down Syndrom (Trisomie 21) wissenschaftlich zu Anfang des 19 Jahrhunderts erforschte und als solches benannte: „Menschen mit Down Syndrom fehlt jede Art von Bösinnigkeit“.

Eine wissenschaftlich relevante Aussage Langdon Downs, die im Besonderen den Judoka mit Down Syndrom als genuin, tugendhaften (Wettkampf) Sportler und letztlich als idealer Repräsentant der Judowerte prädestiniert!

**gem. der UN Behindertenrechtskonvention und der Charta of IFoN ID-G-Judo / special needs**

*„sporting for all, come together stay together“*

*well done is better than well said*



**IFoN** International Federation of  
Independent National Associations of  
Intellectual disability athletes

International Federation of National independent G-Judo/special needs Associations'

Langdon Downs Erkenntnis, die einem Menschen mit Down Syndrom folglich unterstellt, ohne "Bösinnige Absichten" seinen Wettkampf anzutreten, ist ein Geschenk für den Judosport und seine gelebten Werte. Jene Ursprünglichkeit des Sportgeistes kann zudem, gerade in der heutigen, von Doping Skandalen und Korruption gebeutelten Sportwelt, wegweisend ein Vorbild sein, den es fördernd zu unterstützen gilt.

Meine an die Judowelt appellierende Vision und Botschaft an alle Judoka dieser Welt, an alle Präsidenten aller Verbände dieser Welt, an alle Sportverbände dieser Welt, an alle Regierungsoberhäupter: schließen Sie sich an, als Unterstützer und Förderer und vollenden Sie mit uns den Kreis zu einer verbesserten Sportwelt, denn....

*„ID-Judo that's Fire & Soul“.*

*Klaus Gdowczok*

CEO - IFoN

*Klaus Gdowczok*

**gem. der UN Behindertenrechtskonvention und der Charta of IFoN ID-G-Judo / special needs**

*„sporting for all, come together stay together“*

*well done is better than well said*



**IFoN** International Federation of  
Independent National Associations  
of intellectual disability athletes